

2. Analog verhält es sich mit den, für mich ungünstigen, für Kuntze günstigen Argumenten seiner Briefe, die er mich hartnäckig beschuldigt, in meinem „einseitigen Extrakte“ „contractwidrig“ dem Publikum vorenthalten zu haben. Ich wiederhole, dass ich laut gegebenem und loyal gehaltenem Versprechen nur solche Kuntze'sche Themata öffentlich behandelt habe, die von ihm bereits in der Revisio und anderwärts öffentlich besprochen und weit eingehender als in seinen Briefen begründet worden waren. Meine Quellenangaben setzen jeden Leser in Stand, meine Aussetzungen beim Autor zu kontrolliren und die gegnerischen Argumente in extenso kennen zu lernen. Kuntze's „Contract“ bestand aber darin, dass er es bis zum 19. Briefe kommen liess und dann plötzlich mit dem Ultimatum herausrückte, ich müsse alle meine (von vornherein ausdrücklich als Privatsache erklärte und zum geringsten Theil copirte) und alle seine Briefe drucken lassen, wenn ich je in Nomenclatursachen vor das Publikum träte. Jeder Unbefangene urtheile, was dieses Verfahren in ausserbotanischen Kreisen heissen und welche Schlüsse man daraus ziehen würde.

Congresse.

Abstracts of botanical papers read at the Detroit meeting of the A. A. A. S. (The Botanical Gazette. Vol. XXIV. 1897. No. 3. p. 187—193.)

Gelehrte Gesellschaften.

Botanical Society of America. (The Botanical Gazette. Vol. XXIV. 1897. No. 3. p. 179—186.)

Botanische Gärten und Institute.

Petermann, A., Méthodes suivies dans l'analyse des matières fertilisantes, à la Station agronomique de Gembloux et aux laboratoires d'analyses de l'État belge. (Bulletin de l'Association belge des chimistes. 1897. No. 4.)

Instrumente, Präparations- und Conservations- Methoden etc.

Juckenack, A. und Hilger, A., Studien über die Bestimmung des Coffeïns in den Samen der Kaffeepflanze und in den Theeblättern. (Forschungs-Berichte über Lebensmittel etc. Bd. IV. 1897. Heft 6.)

Die Verff. prüften vor Allem in Vorversuchen die Einwirkung der verschiedenen, bisher zur Isolirung des Coffeïn angewendeten alkalischen Stoffe auf das Coffeïn, unter gleichzeitiger Beleuchtung der bisher angewandten Bestimmungsmethoden. Sie gehen dann zur Aufnahme eigener Versuche über und gelangen auf Grund derselben zu folgender Bestimmungsmethode: 20 g feingemahlener Kaffees resp. zerriebenen Thees werden mit 900 g Wasser einige

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [72](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Congresse. 198](#)